## Kontakt / Anmeldung

### bis zum 20. März 2023

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e. V. Abteilung Theologie/Politik/Bildung Postfach 320640 40421 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-48 Fax 0211 44992-88

E-Mail anmeldungbv-tpb@kfd.de

## Informationen

Ort

Erbacher Hof Grebenstraße 24-26 55116 Mainz Tel. 06131/2570

Die Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung nach Anmeldeschluss.

Mitwirkung

Dr. Franziska Schutzbach, Soziologin, Autorin, Dozentin für Geschlechterforschung, Basel

Prof'in em. Dr. Uta Meier-Gräwe, Soziologin, Freiburg

Prof. Dr. Stephan Höyng, Genderforscher Katholische Hochschule für Sozialwesen. Berlin

Beate Behrendt-Weiss, Journalistin, Rheinbach

Leitung Helga Klingbeil-Weber Lisa Meerman-Lippe kfd-Bundesverband, Düsseldorf

#### Datenschutz

Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung – ausschließlich zu verbandlichen Zwecken – zu verwenden. Informationen erhalten Sie unter: <u>Datenschutz – Katholische Frauengemeinschaft</u>
<u>Deutschlands (kfd) (kfd-bundesverband.de)</u>

## Teilnahmegebühren

195,00 Euro 135,00 Euro für kfd-Mitglieder

#### IBAN DE22 4006 0265 0003 1974 00

Veranstaltungs-Nr. 21725

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig. Die Fahrtkosten (DB 2. Klasse) können zu 50 % erstattet werden.

## Geschäftsbedingungen

Sollten Sie nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss, 20. März 2023, zurückgezogen, werden Ausfallkosten in folgender Höhe berechnet:

- bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- vom 39. bis 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 30 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn
  45 % der Teilnahmegebühr
- vom 13. bis 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr
- am Tag des Veranstaltungsbeginns oder bei Nichterscheinen

90 % der Veranstaltungsgebühr.

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Veranstalter ersatzweise eine andere Person an der Veranstaltung teilnimmt.

Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.



# Der Fülle des Lebens gerecht werden

Entwicklung eines LebensArbeitsZeitCareModells

5. - 7. Mai 2023 Erbacher Hof. Mainz

# Der Fülle des Lebens gerecht werden

Entwicklung eines LebensArbeitsZeitCareModells

Auch heute noch sind es besonders Frauen, die vor der Herausforderung stehen, Erwerb, Sorgearbeit, Ehrenamt und Selbstsorge miteinander zu vereinbaren.

Der Wunsch von Männern wie Frauen ist eine eigenständigen Erwerbs- und Sorgebiografie. Doch welche Bedingungen müssen dafür strukturell geschaffen werden?

Die Berichte der Bundesregierung zeigen, dass die Gleichstellung von Frauen und Männern im Blick auf die Ausbalancierung der verschiedenen Tätigkeitsfelder noch lange nicht erreicht ist.

Die Idee ist, aus der gesellschaftspolitischen Arbeit der kfd, ein eigenes Modell zur Vereinbarkeit von Lebenszeit – Erwerbsarbeit – Care zu entwickeln. Dieses Modell soll zukunftsorientiert und parteipolitisch ungebunden sein.

Am Beispiel der "4 in 1 Perspektive" von Frigga Haug werden Stärken und Schwächen von Modellen analysiert, Strukturen identifiziert, weiterführende Ideen diskutiert und Verabredungen für die Weiterentwicklung des Modells getroffen.

Die Ergebnisse werden zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung eines LebensArbeitZeitCareModells.

## **Programm**

Dr. Franziska Schutzbach

Mittagessen

12.00 Uhr

Freitag,	5. Mai 2023	14.00 Uhr	Gruppenarbeit zu
15.00 Uhr	Kaffeepause zum Ankommen		Leben - Arbeit - Zeit - Care Ziele und Struktur eines Modells
			ziele und Struktur eines Modells
15.45 Uhr	Begrüßung und Impuls	15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Thematischer Einstieg mit Vorstel- lung der Teilnehmer*innen	16.00 Uhr	Gruppenarbeit zu Leben - Arbeit - Zeit - Care
17.00 Uhr	"Sie nennen es Liebe. Wir nennen es		Maßnahmen und Akteur*innen
	unbezahlte Arbeit!" Warum es eine Care-Revolution braucht Franziska Schutzbach	18.00 Uhr	Abendessen
18.15 Uhr	Abendessen	Sonntag,	7. Mai 2023
		08.00 Uhr	Frühstück
19.15 Uhr	Büchertisch	00.00 0111	Turistuck
Samstag,	6. Mai 2023	09.00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse
08.00 Uhr	Frühstück	10.30 Uhr	Kaffeepause
		10.30 0111	Karreepause
09.00 Uhr	Wirtschaft ist Care Reorganisation der Ökonomie Uta Meier-Gräwe	11.00 Uhr	Abschluss und Vereinbarungen
00.451.11	D 61 %	12.00 Uhr	Mittagessen
09.45 Uhr	Das Scheitern von Vätern bei der Vereinbarkeit von Sorge, Erwerb und Zeit für Eigenes Stephan Höyng	13.00 Uhr	Ende der Tagung
10.30 Uhr	Kaffeepause		
11.00 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. Stephan Höyng, Prof in em. Dr. Uta Meier-Gräwe,		